



Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 19.10.2022

Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle I der Stadt Dessau-Roßlau

Berufung eines Stadtbezirksbeirates in den Stadtbezirksbeirat Innerstädtisch Nord

Berufung Stadtwahlleiter und stellvertretenden Stadtwahlleiter

Novellierung des Maßnahmebeschlusses Ersatzbeschaffung des Notrufabfrage- und Vermittlungssystems für die Rettungsleitstelle Dessau-Roßlau (BV/102/2021/II-37) und Beschluss einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2022

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau zum 31.12.2021

Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau- Ergebnisverwendung

Entlastung der Betriebsleitung Anhaltisches Theater Dessau für das Jahr 2021

Unternehmensangelegenheiten Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH Rodleben (IVG)

Radverkehrsanlagen Antoinettenstraße in Dessau-Roßlau- Erhöhung der Gesamtkosten von 1.024.500 € (investiv + EGH) auf 1.191.900 € (investiv + EGH) sowie Sicherung der Gesamtfinanzierung durch Genehmigung der Erhöhung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE)

Umgestaltung Ferdinand-von-Schill-Straße und Kreuzung Katholische Kirche mit Teichstraße - Maßnahmebeschluss -

Umgestaltung der Johannisstraße - Maßnahmebeschluss -

Erste Fortschreibung zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für die Schuljahre 2022/2023 bis 2026/2027

Genehmigung außerplanmäßige Auszahlung zur Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder aus Mitteln des Investitionsprogrammes des Bundes

2. Novellierung des Maßnahmebeschlusses zur Teilsanierung der evangelischen Kindertagesstätte „An der Kreuzkirche“ der Anhaltischen Diakonissenanstalt Dessau

Gewährleistung des barrierefreien Zugangs zum Haltepunkt Meinsdorf der Deutschen Bahn und Errichtung eines Parkplatzes und Fahrradstandes

Bekanntmachung

Planfeststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Planfeststellungsbeschlusses vom 16.05.2012 - Az. 561ppa/001-2316#007 gemäß § 18d des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10.09.2021 (BGBl. I S. 4147) geändert worden ist (AEG), i. V. m. § 76 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25.06.2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist (VwVfG), für das Vorhaben „Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau, PFA 3 - Roßlau, Teilabschnitt 1 - Zerbst“, in der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau.

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Halle, vom 29.06.2022, Az. 631ppa/003-2316#003, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom

05.12.2022 bis einschließlich 16.12.2022

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, 1. Obergeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Halle, Ernst-Kamieth-Straße 5, 06112 Halle (Saale), eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss des Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Dessau-Roßlau, den 02.11.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke



Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke hat im Jahr 2022 beschlossen:

1. Der durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit zusammengefasstem Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau wird wie folgt verwendet:



- | | |
|---|------------------|
| Bilanzgewinn | 3.400.000,00 EUR |
| davon Ausschüttung an den Gesellschafter | 1.425.000,00 EUR |
- Der Restbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.
 4. Der durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Konzernabschluss zum 31.12.2021 mit zusammengefasstem Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns wird festgestellt.

In den Konzernabschluss werden die im Folgenden genannten - jeweils mit einem Ergebnisabführungs- und Beherrschungsvertrag verbundenen

- Tochtergesellschaften einbezogen.
 - Fernwärmeversorgungs-GmbH Dessau
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 08.07.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 59.297.851,18 EUR
 - Dessauer Verkehrs GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 08.07.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 34.971.634,27 EUR
 - Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 08.07.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 172.931.481,21 EUR
 - Gasversorgung Dessau GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 08.07.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 38.463.867,38 EUR
 - Dessauer City Kabel GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 01.08.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 7.003.613,54 EUR
 - Flugplatz Dessau GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 08.07.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 324.501,23 EUR
 - Daten- und Telekommunikations-GmbH Dessau
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 08.07.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 12.008.295,14 EUR
 - Dessauer Stromversorgung GmbH
 - o Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung vom 08.07.2022 zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie zur erteilten Entlastung der Geschäftsführung
 - o Bilanzsumme 66.486.459,58 EUR

Der jeweilige Jahresabschluss zum 31.12.2021 einschließlich des zugehörigen Lageberichtes der Tochtergesellschaften wurde von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit einem uneingeschränk-

ten Bestätigungsvermerk versehen. Der von PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss einschließlich des Lageberichtes der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH schließt mit einer Bilanzsumme von 933.866,21 EUR ab. Die Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführung erfolgte durch die Gesellschafterversammlung am 08.07.2022. Die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH wird ebenfalls in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Jahresabschlüsse und der Konzernabschluss einschließlich der jeweiligen Lageberichte werden im gesetzlichen Umfang im elektronischen Handelsregister hinterlegt und sind dann im Bundesanzeiger einzusehen.

Darüber hinaus wird die Testfassung des Einzel- und Konzernabschlusses der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke vom 28.11.2022 bis zum 06.12.2022 (7 Tage) in der Albrechtstraße 48 zur Einsichtnahme ausgelegt.

Dessau-Roßlau, den 11.11.2022

gez. Höll
Geschäftsführer

Bekanntmachung der WBD Industriepark Dessau GmbH

Die Gesellschafterversammlung der WBD Industriepark Dessau GmbH hat im Jahr 2022 beschlossen:

1. Der durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss der WBD Industriepark Dessau GmbH für das Geschäftsjahr 2021, versehen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021 beträgt von 560.372,48 EUR. Davon werden 50.000 EUR an den Gesellschafter ausgeschüttet. Der Restbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Weiterhin hat die Gesellschafterversammlung der WBD Industriepark Dessau GmbH im Jahr 2022 die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2021 beschlossen.

Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit vom 28.11.2022 bis zum 06.12.2022 (7 Tage) in der Albrechtstraße 48 zur Einsichtnahme aus.

Dessau-Roßlau, den 11.11.2022

gez. Höll
Geschäftsführer



Landesamt für
Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Sonderungsbehörde
Elisabethstraße 15
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03406503 1000

Dessau-Roßlau, den 01.11.2022

Die Einwände sind bei der oben bezeichneten Sonderungsbehörde unter der oben genannten Anschrift schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Im Original gezeichnet und gesiegelt
Im Auftrag

Jochen Hausen

Siegel

Mitteilung

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz – BoSoG In Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz – VerkFIBerG

Sonderungsplan Nr. V25 – 7013141 – 2020

Gemeinde Dessau-Roßlau, Stadt, Gemarkung Sollnitz, Flur 6, Flurstück 531 und 551

In dem o. g. Gebiet ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 186 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz vom 26.10.2001 (BGBl. I 2001 S. 2716), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 02. Juni 2021 (BGBl. I S. 1278) eingeleitet worden. Hierdurch soll das Erwerbsrecht der öffentlichen Nutzer an Verkehrsflächen ausgeübt werden. Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Elisabethstraße 15 in 06847 Dessau-Roßlau.

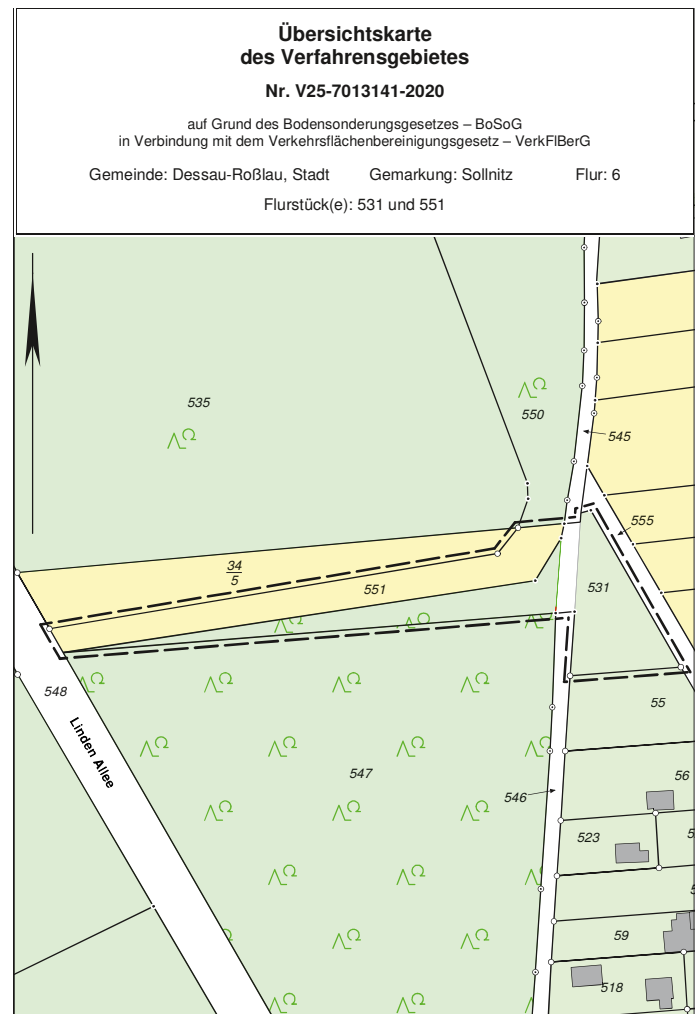
Der Entwurf des Sonderungsplans Nr. V25-7013141-2020, sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen, liegen vom **09.12.2022 bis 09.01.2023** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation in Dessau-Roßlau, Elisabethstraße 15, 06847 Dessau-Roßlau während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

| | |
|------------------------------|------------------|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | 8.00 – 13.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 13.00 Uhr |

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich.

Alle Planbetroffenen können innerhalb des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben. Planbetroffene sind die Eigentümer der betroffenen Grundstücke, die Inhaber von dinglichen Nutzungsrechten, von Gebäudeeigentum und Anspruchsberechtigte nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz. Das gleiche gilt für die Antragsteller von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs.1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) und für die Inhaber beschränkter dinglicher Rechte an den betroffenen Grundstücken oder Rechten an diesen Grundstücken.



Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH (DWG)

Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat am 30.06.2022 beschlossen:

1. Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2021 mit einer Bilanzsumme von 198.440.509,62 EUR und einem Jahresüberschuss von 195.274,40 EUR einschließlich Lagebericht wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 195.274,40 € wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt.
3. Der Geschäftsführerin der DWG wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.
4. Dem Aufsichtsrat der DWG wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.



Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der DWG den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschlussbericht ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht in der Zeit

vom 12. Dezember 2022 bis 20. Dezember 2022

zur Einsichtnahme im Sekretariat der Geschäftsführung der DWG in Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Str. 8 aus. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Dessau-Roßlau, 14.11.2022

gez.Thomas Florian
Geschäftsführer

Bekanntmachung

**Wirtschaftsplan 2022 –
Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau**

Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 19.10.2022 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen:

Erfolgsplan:

Gesamterträge: EUR 22.968.700

Gesamtaufwendungen: EUR 22.968.700

Vermögensplan:

Gesamteinnahmen: EUR 3.060.000

Gesamtausgaben: EUR 3.060.000

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2022 nicht geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 2.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

28. Februar 2022 bis 8. März 2022

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 14:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1205 öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de => Stadt & Bürger => Presse und Publikationen => Haushaltssatzung 2022) zugänglich gemacht.

Der Wirtschaftsplan ist als Anlage zum Haushalt 2022 der Stadt Dessau-Roßlau enthalten.

Dessau-Roßlau, 20.01.2022

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021
MVZ DKD gGmbH i. L.**

Die Gesellschafterversammlung hat am 30.06.2022 beschlossen:

1. Der Jahresabschluss 2021 der MVZ DKD gGmbH i. L. einschließlich Lagebericht mit einer Bilanzsumme in Höhe von 24.917,64 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.136,92 EUR wird festgestellt. Der Wirtschaftsprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
2. Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2021 in Höhe von 1.136,92 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern / Liquidatoren der MVZ DKD gGmbH i. L. werden für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier & Partner GmbH aus Münster hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der MVZ DKD gGmbH i. L. am 01.03.2022 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit

vom 2. Januar bis 13. Januar 2023

Montag bis Freitag von 09.00 – 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Sekretariat der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau aus.

Dessau-Roßlau, den 9. November 2022

gez. Dr. med.
Joachim Zagrodnick
Geschäftsführer

gez. Dr. med.
André Dyrna
Geschäftsführer